

Hinweis auf Artikel aus Tagesanzeiger kommunalwirtschaft.eu vom 08.05.2023:

„DSW21 werden sich am ersten kommunalen Gemeinschaftsprojekt Wasserstoffzentrum Hamm beteiligen“

Der Tagesanzeiger kommunalwirtschaft.eu berichtet über das von der Stadtwerke-Kooperation Trianel entwickelte Wasserstoffzentrum Hamm. Es hat mit der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) einen weiteren Partner gewonnen. Die Planungen sehen vor, einen Elektrolyseur mit einer Leistung von 20 Megawatt zu errichten, der bei geplanten 4.000 Volllaststunden bis zu 1.500 Tonnen grünen Wasserstoff pro Jahr produzieren soll. Die Stadtwerke Dortmund AG sichern sich mit ihrer Beteiligung 20 Prozent der am Standort produzierten Wasserstoffmengen.

Die aktuellen Planungen sehen vor, dass 2024 der Baubeschluss herbeigeführt und im Optimalfall bereits 2025 grüner Wasserstoff produziert werden kann. Die Vorbereitungen für den Baubeschluss und die Genehmigungseinreichung gehen derzeit planmäßig voran.

Im Rahmen einer umfangreichen Machbarkeitsstudie für das Wasserstoffzentrum sind bereits im letzten Jahr die guten Voraussetzungen für die Realisierung eines Elektrolyseurs und die regionale Verwendung des dort produzierten Wasserstoffs bestätigt worden. Als idealen Standort für den Elektrolyseur wurde das Gelände des Trianel Gaskraftwerks Hamm identifiziert. Der Standort verfügt über eine gute Anbindung an die Bundesautobahnen A1 und A2, über eine Anbindung an eine der großen Nord-Süd-Stromtrassen sowie über eine integrierte und systemdienliche Strom- und Gasinfrastruktur.

<https://kommunalwirtschaft.eu/tagesanzeiger/detail/i55767/c141>